

Quiz zu den Verfassungsorganen

--> Bundespräsident, Bundeskanzler, Bundestag, Bundesrat, Bundesverfassungsgericht

Mehrfachantworten sind möglich.

1. Was trifft auf den Bundespräsidenten zu?

- a) er kann das Parlament mit einer Notverordnung auflösen
- b) er hat das formell höchste Amt und ist vorwiegend für Repräsentativaufgaben zuständig
- c) er wird allein vom Bundestag gewählt
- d) er stützt sich auf die stärkste Fraktion im Bundestag

2. Was gilt für die Machtkompetenzen des Bundespräsidenten?

- a) er kann die Unterzeichnung eines Gesetzes ablehnen, wenn er es für verfassungswidrig hält
- b) er nimmt die (formelle) Ernennung und Entlassung von Kanzler und Ministern vor
- c) er kann eine verfassungswidrige Partei verbieten lassen
- d) er kann, wenn der Kanzler die Vertrauensfrage verliert, das Parlament innerhalb einer Woche auflösen und Neuwahlen ansetzen

3. Der Bundeskanzler ...

- a) stützt sich mit seiner Regierung auf die Mehrheit im Parlament
- b) kann von der Opposition mit der Vertrauensfrage gestürzt werden
- c) hat die Richtlinienkompetenz und gibt damit generelle politische Zielsetzungen vor
- d) kann vom Bundespräsidenten entlassen werden, wenn er das konstruktive Misstrauensvotum verliert
- e) kann absichtlich die Vertrauensfrage verlieren, damit es nach Parlamentsauflösung Neuwahlen gibt

4. Wie kann die Opposition gegen den Bundeskanzler arbeiten?

- a) bei unsicherer Mehrheit ein konstruktives Misstrauensvotum gegen ihn stellen
- b) ihm die Vertrauensfrage stellen
- c) bei Verdacht auf Fehlverhalten einen Untersuchungsausschuss beantragen
- d) mit einer Mehrheit im Bundesrat die Beschlüsse des Bundestages blockieren

5. Der Bundestag ...

- a) wird alle 5 Jahre von der wahlberechtigten Bevölkerung gewählt
- b) kann den Beschlüssen des Bundesrates zustimmen
- c) hat neben der Gesetzgebungs- auch eine Wahl- und Kontrollfunktion
- d) kann mit dem Bundesrat jeweils mit 2/3-Mehrheit alle Grundrechte ändern und abschaffen

6. Was trifft auf den Bundesrat zu?

- a) er wird von den Vertretern der jeweiligen Landesregierung gebildet
- b) als Interessenorgan der Bundesländer muss er allen Gesetzen zustimmen
- c) alle Bundesländer haben dort mindestens 3 und höchstens 6 Stimmen
- d) ein Bundesland kann immer nur geschlossen abstimmen
- e) er kann bei der Ablehnung von zustimmungspflichtigen Gesetzen vom Bundestag überstimmt werden

7. Die Richter des Bundesverfassungsgerichtes ...

- a) werden je zur Hälfte vom Richterwahlausschuss von Bundestag und Bundesrat mit einer 2/3-Mehrheit einmalig auf 12 Jahre gewählt
- b) können als oberste Verfassungshüter von sich aus Gesetze für verfassungswidrig erklären
- c) können auch juristische Laien sein
- d) teilen sich in den Grundrechtssenat und den Staatsrechtssenat mit jeweils 8 Richtern auf

kommentierte Quizlösungen

- 1a) nein, das konnte nur der Reichspräsident in der Weimarer Republik
- 1b) richtig
- 1c) nein, das macht die Bundesversammlung, die aus dem Bundestag + Vertretern der jeweiligen Landesregierung besteht
- 1d) nein, er muss überparteilich sein

- 2a) richtig
- 2b) richtig
- 2c) nein, das kann nur das Bundesverfassungsgericht auf Antrag
- 2d) nein, die Frist beträgt 21 Tage

- 3a) richtig
- 3b) nein, das wäre das konstruktives Misstrauensvotum
- 3c) richtig
- 3d) richtig ; wichtige Ergänzung: Opposition stellt dann gleich neuen Kanzler
- 3e) richtig, so z.B. Schröder 2005

- 4a) richtig, so z.B. die CDU 1972 gegen Willy Brandt
- 4b) nein, die stellt der Kanzler selbst
- 4c) richtig ; wichtige Ergänzung: dafür sind 1/4 der Mitglieder des Bundestags nötig
- 4d) richtig

- 5a) nein, alle 4 Jahre
- 5b) nein, erst beschließt der Bundestag ein Gesetz, dann entscheidet der Bundesrat
- 5c) richtig
- 5d) nein, durch die „Ewigkeitsklausel“ in Art. 79 (3) können die Artikel 1 und 20 gar nicht geändert werden und die anderen Grundrechteartikel auch nur im Wortlaut, aber niemals im Sinn

- 6a) richtig
- 6b) nein, nur bei zustimmungspflichtigen Gesetzen, da diese die Bundesländerinteressen betreffen ; bei alleinigen Bundesgesetzen zu Verteidigung, Zoll etc. nicht
- 6c) richtig
- 6d) richtig
- 6e) nein, dann ist ein Gesetz gescheitert

- 7a) richtig
- 7b) nein, nur wenn jemand klagt
- 7c) nein, man muss 40 Jahre alt sein und ein Richteramt innehaben
- 7d) richtig